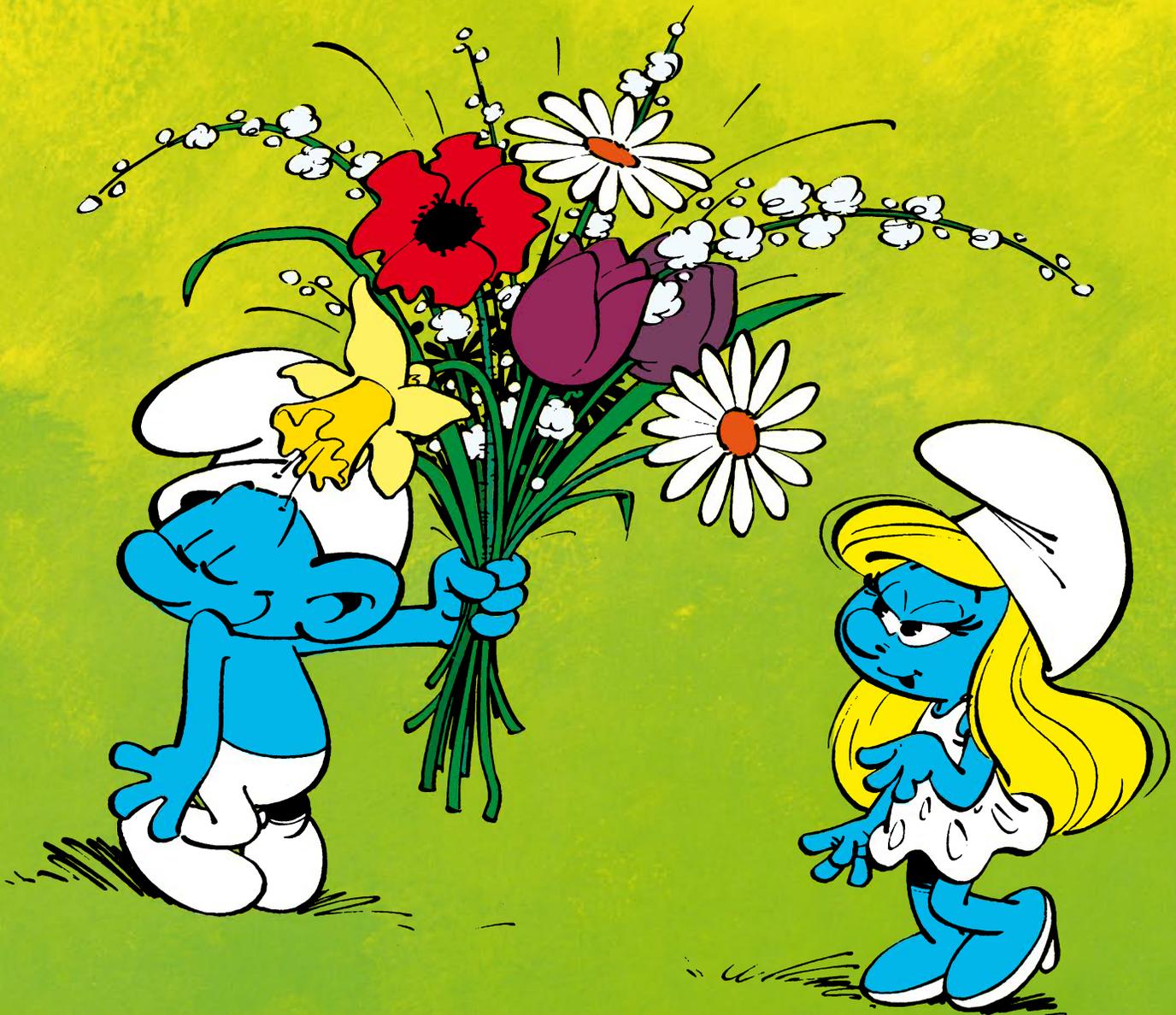


die **toonfish**
SCHLÜMPFE™



3

SCHLUMPFINE



die SCHLÜMPFE™



3

SCHLUMPFINE

Seite 43

SCHLÜMPFE IN NOT

Text: Y. Delporte und Peyo
Zeichnungen: Peyo



© Peyo



toonfish ist ein Imprint des SPLITTER Verlags

Auflage 06/2011

© Splitter Verlag GmbH & Co. KG · Bielefeld 2011

Aus dem Französischen von Delia Wüllner-Schulz

LES SCHTROUMPFS: LA SCHTROUMPFETTE © Hergé 1967

Copyright © Hergé - 2011 - Licensed through I.M.P.S. (Brussels) - www.schlumpf.com

Bearbeitung: Martin Budde

Lettering: Kai Frenken

Covergestaltung: Dirk Schulz

Herstellung: Horst Gotta

Alle deutschen Rechte vorbehalten

für die digitale Veröffentlichung

ISBN (fixed layout) 978-3-86869-802-2

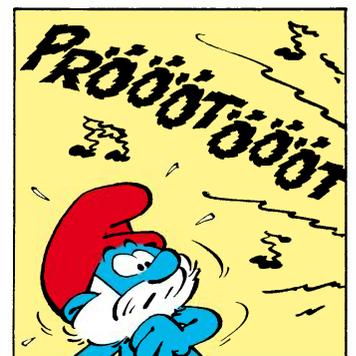
ISBN (KF8) 978-3-86869-833-6

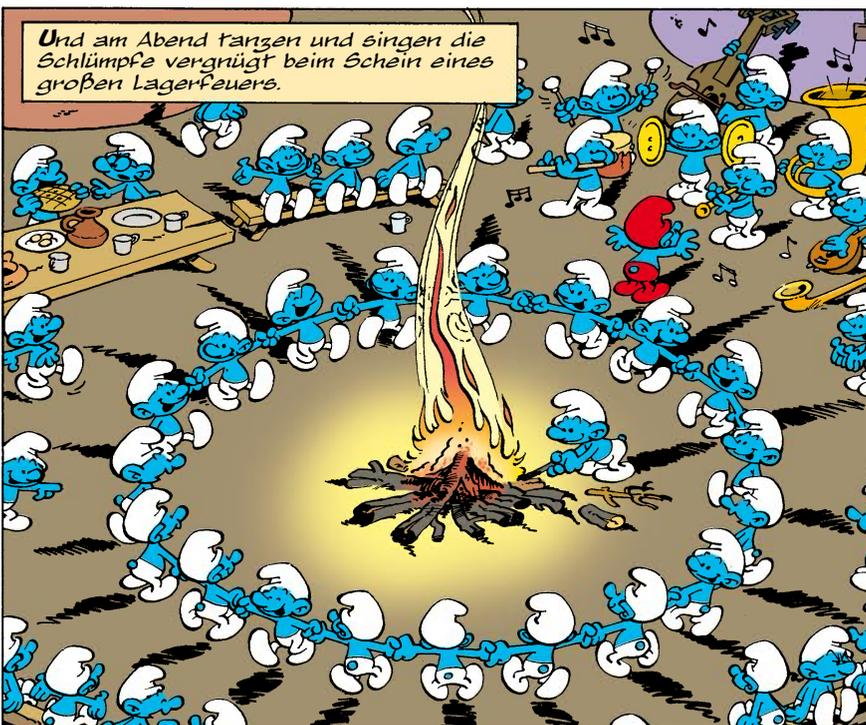
ISBN (PDF) 978-3-86869-864-0

Weitere Infos und den Newsletter zu unserem Verlagsprogramm unter:

www.toonfish-verlag.de

SCHLUMPFINE







Wenn ich einfach den Wald anzünde, in dem ihr verfluchtes Dorf liegt? Nein, das ist nicht grausam genug! Und wenn ich Lianen zaubere, die jede Vegetation und jedes Leben ersticken? Nein!



Nein, ich brauche etwas anderes! Einen üblen Zauberspruch, der sie um Gnade winseln lässt! Einen entsetzlichen Fluch...



Aber ja!
ICH HAB'S!



Ich schicke ihnen eine
SCHLUMPFRAU!



Hahaha! Schnell, ich brauche Ton! Reinsten Ton! Eine gute Handvoll sollte genügen.



So, eine Kugel für den Kopf, zwei Würste für die Arme... Hehehe! Sie nimmt Form an!



Noch die Wangen, zwei Grübchen und eine kleine Stupenase...



Jetzt Perlen für die Zähne...



Saphire für die Augen... Feinste Seide für die Haare...



Blaue Farbe, damit sie... hähä! ...wahrhaftig wie ein Schlumpf aussieht...



Ein entzückendes Kleid...



Fertig! Eine richtige kleine Puppe! Sie werden verrückt nach ihr sein! Hahaha!



Ihr fehlen nur noch Bewegung und Sprache! Auf geht's...



Mal sehen...! »Wie man eine Nadel im Heuhaufen findet«... »Wie man Petersilie in den Ohren eines Glatzkopfs wachsen lässt«...



Ah, da ist es! »Wie man einer Configur einen weiblichen Charakter verleiht«... Mit einer Liste aller Zutaten...



Ein Hauch Koketterie... Eine feste Schicht Voreingenommenheit... Drei Krokodilstränen... Eine Prise Gerissenheit... Eine Pulvermischung aus Gift und Galle... Ein Quäntchen Betrug... Eine Handvoll Wut... Eine Lage Lügengewebe, mit weißem Garn um den Finger gewickelt... Ein Scheffel Völlerei... Eine Handvoll Börsartigkeit... Ein Fingerhut Ahnungslosigkeit... Eine Prise Hochmut... Ein halber Liter Neid... Ein Hauch Empfindlichkeit... Dummheit und List zu gleichen Teilen... genügend Leichtsinns und viel Starrsinn... Eine doppelte Portion Verschwendungssucht...*



So, es ist alles drin!



Ich entfache ein Strohfeuer...



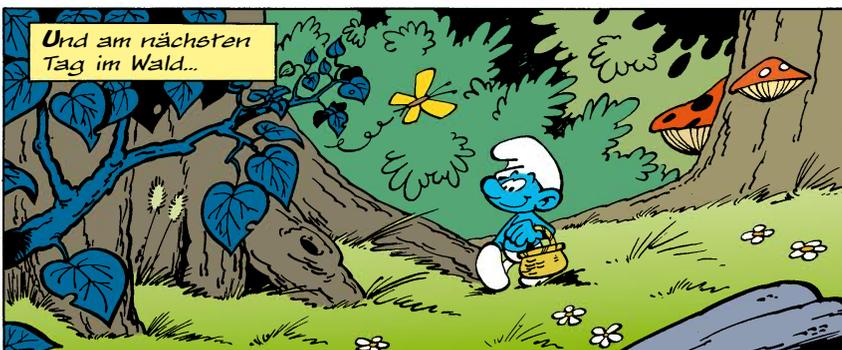
Dann werfe ich die Figur hinein und bringe alles zum Kochen...



Das war's! Sie öffnet die Augen! Ob sie wohl...?



Wo bin ich?
**ICH HAB'S GESCHAFFT!
HAHAHA!!**



Und am nächsten Tag im Wald...



**BUHUUUU!
ICH BIN JA SO
UUUNGLÜCKLICH!**

* verantwortlich für diesen Text ist ausschließlich der Autor des Zauberbuchs »Magicas Formulas«, Bealgebub Verlag